

Jahresbericht 2000

März 1999 – März 2000

Liebi Chiuchechorsängerinne u Sängler

Dr Jahresbricht vom vergangene Jahr fällt chürzer us als dr letschtjärlig. Zum einte hei mir jitz di erschte zwöi Jahr als Verein hinger üs u mängs isch guet ufgleiset. Zum andere heit dir sälber feschtgstellt, dass ig im vergangene Jahr relativ viu gfählt ha. I bi a viune Mäntige z Luzärn gsi i dr Wiiterbildig. O das Jahr wird das, we o weniger, wahrschiinlech ab u zue dr Fall sy.

I wott us dene Gründ nume es paar Punkte usegriiffe, wo mir erwähnenswert erschiine.

Ds vergangene Jahr isch starch prägt gsi vom Konzärt, wo am 19. u 21. Novämber isch zur Uffüehrig cho. S'isch klar, dass me muess üebe u probe, we's zum ne gfröite Erläbnis söll wärde.

Wi das bi üsne Konzärt immer dr Fall isch, hei verschideni vo üs lang dran zwiiflet, dass es guet chunnt. Di Stück, wo mir ufgführt hei, hei etlechs abverlangt, vor allem äbe es intensivs Probe. E wichtige Meilestei zum Erfolg, wo das Konzärt mines Erachtens worden isch, isch sicher de ds Wuchenänd z Walkringen gsi, wo mir sehr intensiv hei chönn dranne bliibe.

Wi gseit, ds Konzärt isch für e Chor zum ne schöne u guete Erfolg worde, o we's verschideni Sache gha het, wo mir im Rückblick hei müesse säge, dass si nid so guet glüffe sy, Sache, wo mir sicher chöi verbessere. Mir hei di Punkt im Vorstand mit em Ruedi agluegt u besproche u wärde sicher bi de nächschte Konzärt anderi Fähler mache. Eis chöi u müesse mir feschthalte: Kommunkation, also ds Rede mitenang, isch sicher eis vom wichtigschte, dass es guet chunnt u Kommunikation muess pflegt wärde.

Ig danke all dene ganz härzlech, wo mitghulfe hei ds Konzärt so vorzbereite, dass es het chönne glinge: em Ruedi, für die schöne, intressante u aspruchsvolle Wärlch vom Zelenka, Saint-Saëns, Mozart u Reger, für sis Dirigierte u o für si Müi, won är sich immer wider git, üs alli z motiviere. Aber o für d Kontakte zum Jugendchor, wo unger dr Leitig vom Ruedi Sidler sis Beschte gäh het. Das Zämeschaffe u Zämegah mit dene Junge het mi persönelch sehr gfröit u i gloube, dass das e zuekuntsgrichteti u gueti Sach isch. I danke dr Musigkommission u all dene, wo mitghulfe hei bim Corporate design vo däm Konzärt, oder, wi's di jüngere wahrschiinlech ehner würde säge: für ds Outfit u o für ds Schmücke vo dr Chiuche. Es het alls sehr guet zäme passt u het em Konzärt e würdige Rahme gäh. I mi Dank yschliesse wott ig o dr Gerhard Stauffer mit sire Crew, wo ds Podium ufgstellt het; es Podium, wo me villech gschider mal als erscht Ougschteföür würd bruuche. U natürlech danken ig allne Sänglerinne u Sängler, wo das Konzärt schlussändlech aktiv mitgstaltet hei.

Merci viumau allne, wo irgendwie u irgendwo mitghulfe hei!

Wiiteri Schwärpükt sy d Gottesdienschte gsi, wo mir mitgsunge hei. Drei möcht i bsunders erwähne: als erschts dr 19. Dezämber, wo mir ds Käthi Ramseyer, üsi langjähregi Organischtin, verabschidet hei. Ds Käthi het üs im Chor mängisch ungerstützt u ghulfe u drum isch's für üs klar gsi, dass mir bi sire Verabschidig mit üsne Stimme drbi sy. Us däm Grund, u wüu mir e chli weni Zyt hätte gha zum Üebe, hei mir de uf enes offnigs Wiehnachtssinge verzichtet. Dr zwöit Gottesdienschte isch dä gsi, wo mir zäme mit em Chor vo dr katholische Chiuche u vo dr EMK gestaltet hei.

I finde die Zämenarbeit wichtig u schön u ig gloube, dass si üser Gmeind guet tuet. Dr dritt Gottesdienscht isch geschter gsi zur Eröffnig vo dr Aktion Brot für alle. D Lieder hei passt, d Stimmig isch guet gsi, s'sy viu cho singe – merci eifach allne, wo mighulfe hei.

Was i wiiter möcht erwähne im Jahresbricht isch ds Gsellige, wo o dür das Jahr düre si Platz het gha. I dänke a ds Summerfescht bim Waldhuus, wo d Regula Santschi Fäderführend gsi isch, u, das nume i Chlammere, wo o für hür ds Waldhuus bereits wider reserviert het. Ds Zämesy i däm Rahme tuet em Chor guet, me chunnt enang nächer u lehrt so ds einte oder ds andere o chli besser verstah. Zum gsellige Teil ghört für mi o ds Wuchenänd z Walkringen: dr Schwigervatter vo dr Therese het einisch meh fantastisch gkocht u vili hei mitghulfe, dass das Wuchenänd zum ne Erläbnis worden isch. U we ds Übergäh vom Huus o mühsam syg gsi, de hoffen ig doch, dass di guete Idrück überwiege.

I däm Zämehang het mir öppis aber o Müi u Sorge gmacht u wü i da drmit nid alleini bi, muess i's loswärde. Mir hei eigentlech weni Aläss, wo mir zu gsellige Zwäcke zämechöme. Aber ds Chorläbe läbt es Stück wiit halt o vo dene. Di Aläss gäh z tüe, wi alls andere o. Me muess vorbereite, muess Sache bstelle, muess luege ob's gnue z treiche het usw.. Ja, u i däm Zämehang han ig Müi gha, dass es so schwirig isch gsi für di beide letschte Höck, wo mir gha hei, resp. hüt hei, Lüt z finge, wo sich bereit erkläre, mitzhälfe so ne Höck uf d Bei z stelle. Es darf u soll nid so sy, dass geng di gliiche so Sache müesse a d Händ näh, o we mir wüsse, dass die's guet mache u guet chöi. I gloube grad o da drinne wird ds Chorläbe spürbar, we mir enang o i dene Situatione zur Siite stöh und is villech mal e Ruck gäh u säge: mou, das Mal hiufen ig mit u i übernime Verantwortig für so ne Abe. U dass das nid o no d Arbeit vom Vorstand muess sy, das muess ig gloub nid speziell erwähne. Mir sy uf d Mithiuf vom ne jede agwise o we dr Dienscht no so chliin isch.

Mir sy dankbar für jedi Arbeit wo gseh u gmacht wird. Syg es Tägschte, wo müesse gschribe wärde, Plakat wo gestaltet u ufghängt wei sy, syg's ds Fotografiere, d Kasse z revidiere, Stüehl umenang z fuge, ds Ufruume nach Konzärt u Höck und so wiiter und so fort. Merci viumau all dene, wo mithälfe, mitdänke, mitsinge u mittrage.

E ganz e spezielle Dank geit i däm Zämehang a miner Kolleginne vom Vorstand. Mir hei i zäh Sitzige versuecht, ds Drumume vo Konzärt u Chor z ordne u z gestalte. Mir hei's guet im Vorstand, chöi effiziant schaffe u versueche üsi Arbeit so z mache, dass es em Chorläbe dienet. Alleini chönnt i das nid u wett's o nid u drum danken ig mine Kolleginne ganz härzlech für ihres Mitschaffe. Merci viumau.

Am vergangene Samschtig hei d Regula Santschi und ig als Vertreter vom Chiuchechor a dr Jubiläumsverastaltig vom Männerchor Frohsinn teilgnoh. Dr Männerchor fiiret hür sis 125 – jährige Bestehen u zu däm Aläss isch e Zwöierdelegation vom Chiuchechor iglade worde.

I chume zum Schluss u danken öich allne härzlech für öiies mitsinge, öiies mitdänke u öiies mittrage. Ohni öich gäb's dr Chiuchechor Lyss nid.

im März 2000

Michael Schneider